

	<p>Objekt: Köln: Friedrich von Saarwerden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18216220</p>
--	---

Beschreibung

Prägung nach dem ersten Vertrag des Rheinischen Münzvereins von 1385/86. Nach Noss (1913) um 1388 geprägt.

Vorderseite: Stehender Johannes der Täufer mit Zepter in der Linken und segnender Rechten. Zwischen den Füßen Ringel mit Punkt.

Rückseite: Im Spitzdreipass Schild Köln, belegt mit Mittelschild Saarwerden, in den Zwickeln die Schilde von Minzenberg links, Mainz rechts und Pfalz unten.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.51 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 1386

wer

wo

Bonn

Beauftragt wann

wer

Friedrich III. von Saarwerden (1348-1414)

wo

Verkauft wann

wer

Ems

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 218.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 488..